

# Auf dem Treppchen

## Jaufmann und Adolf bei Judo-Bezirksmeisterschaften

**Die beiden Kreismeister Dominik Adolf und Mark Jaufmann verfehlten knapp den nächsten Titel. Sie landeten auf Platz zwei und drei.**

Bei den Bezirksmeisterschaften der U 10 in Freiburg, an denen nur die Kreismeister der vier Kreise teilnahmen, hat Mark Jaufmann den zweiten und Dominik Adolf den dritten Platz erreicht. Trainer Philip Jäschke war dennoch sehr zufrieden.

Dominik Adolf verlor den ersten Kampf. Er ließ sich von der Größe seines Gegners einschüchtern und kämpfte dementsprechend etwas zu unruhig. Im zweiten Kampf zeigte er zwei gute Würfe, einen mit Wazari (sieben Punkte) und den anderen mit Yuko (fünf Punkte). Anschließend hielt er den Gegner lange genug im Haltegriff mit Ippon (zehn Punkte), um auf die maximale Punktzahl und vorzeitiges Kampfbende zu gelangen. Im dritten Kampf unterlag er seinem Gegner wieder mit einem Wazari (sieben Punkte) über die komplette Kampfzeit.

Er selbst fand in diesem Kampf nie zu einem richtigen Ansatz.



Mark Jaufmann in Aktion. Er wirbelte nicht nur hier seinen Gegner durch die Luft, sondern zeigte insgesamt einen guten Wettkampf.

Foto: privat

Mark Jaufmann hatte zwei Kämpfe. Im ersten Kampf war er am Anfang unaufmerksam und wurde im Osotogari (Außensichel) geworfen. Somit lag er einen Ippon (zurück). Dadurch wach gerüttelt warf er seinen Gegner zwei Mal schnell selbst mit einem Osotogari und erarbeitete sich souverän seinen Sieg. Im zwei-

ten Kampf unterlag er seinem Gegner allerdings technisch. Er wurde zwei Mal am Boden in Haltegriffen festgehalten, aus denen er sich nicht befreien konnte.

Die beiden Schwenninger waren nach ihrer Niederlage deutlich geknickt, fanden aber schnell wieder zu ihrer guten Laune.

eb